



PRESSEMITTEILUNG

CDU-Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann und CDU-Landtagsabgeordneter Christoph Plett informierten sich beim Peiner Frauenhaus

Christoph Plett regt Fortführung des Landesprojektes „Worte helfen Frauen“ an

Ingrid Pahlmann: „Bund fördert Frauenhäuser jährlich mit 30 Mio. Euro.“

Peine, 12.03.2020 Von der hervorragenden und immens wichtigen Arbeit des Peiner Frauenhauses konnten sich vor Ort nun die CDU-Abgeordneten Ingrid Pahlmann MdB und Christoph Plett MdL überzeugen.

Finanziert wird das Frauenhaus in Peine hauptsächlich durch Zuwendungen des Landes Niedersachsen (2019: 119.500 EUR) und des Landkreises Peine (2019: 164.500 EUR). Bei Vollbelegung, was laut Einrichtungsleiterin Nicole Reinert fast durchgängig der Fall ist, finden hier bis zu 8 Frauen und 11 Kinder Zuflucht vor Gewalt oder Bedrohung.

Eine große Hilfe bei der Beratung der Frauen ist das vom Land Niedersachsen geförderte Projekt „Worte helfen Frauen“. Hier werden telefonisch kurzfristig Dolmetscher für geflüchtete Frauen und Mädchen zur Verfügung gestellt, um eine umfassende Beratung in über 60 verschiedenen Sprachen gewährleisten zu können. „Dieses Projekt ist für die qualifizierte Beratung geflüchteter Frauen zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen des Frauenhauses sinnvoll. Es ist wichtig, dass diese Möglichkeit auch in Zukunft besteht“, so der Landtagsabgeordnete Christoph Plett. Bislang ist das Telefondolmetschen des „Worte helfen Frauen“-Projekts lediglich bis September 2020 befristet. Eine Anfrage zur Fortführung des Projekts an das Sozialministerium wurde durch Plett bereits gestellt.

Der Bund will in den Jahren 2020 bis 2023 mit jährlich 30 Mio. Euro den Aus-, Um- und Neubau sowie die Sanierung von Frauenhäusern und Fachberatungsstellen fördern. Bundestagsabgeordnete Ingrid Pahlmann hierzu: „In den kom-

ratungsstellen mit 120 Millionen Euro. Dies ist ein wichtiges Signal zur Stärkung der Arbeit vor Ort.“

Anlage: Schreiben an Frau Sozialministerin Dr. Carola Reimann